

Fantasy mit geradezu berauschender Wirkung

Seit Jahrhunderten regieren drei adlige Familien die Stadt Veldaren. Ihr mächtiger Bund, genannt Trifect, dient dazu, die Diebesgilden von ihrem Reichtum fernzuhalten. Doch Thren Felhorn, der berühmteste Assassine seiner Zeit, lässt nichts unversucht, die Macht der Trifect über die Stadt und dessen Bewohner zu brechen. Der Meister der Spinnen vereint die Gilden und ist so mächtig wie nie. Die Schattenkriege haben begonnen. Schon bald wird Threns Sohn Aaron in die Geschehnisse hineingezogen. Nach dem Willen seines Vaters soll der Dreizehnjährige zum perfekten, eiskalten Killer ausgebildet werden. Jede Regung von Freundschaft, Mitleid, Vertrauen oder Glauben wird erbarmungslos unterdrückt.

Als Aaron die Tochter eines Priesters töten soll, entscheidet er sich gegen die blutige Tat - und zieht damit den Zorn des Vaters auf sich. Thren Felhorn widersetzt man sich nicht! Aaron muss für seinen Verrat an den Diebesgilden büßen und mit einem Mal um sein Leben fürchten. Noch zögert Thren aber. Schließlich ist Aaron sein Sohn. Außerdem steht ihm die hübsche wie skrupellose Kayla zur Seite. Sie hat Aaron bereits mehr als einmal das Leben gerettet. Dieses Mal allerdings kann sie für Aaron kaum etwas tun. Thren ist einfach zu mächtig und hat überall seine Spione. Dann überschlagen sich die Ereignisse: Aaron tötet einen von Threns Männern. Dem Jungen droht ein schlimmes Ende ...

Spannende Unterhaltung, die absolut atemberaubend ist - wenn man es nicht besser wüsste, könnte "Der Tänzer der Schatten" auch aus der Feder eines George R.R. Martin stammen. David Dalglish schafft hier ein Lesegenuss jenseits von Zeit und Raum. Ab der ersten Seite ist man dermaßen gefesselt von der Story, dass man nichts mehr von dem mitbekommt, was sonst noch passiert. Man kann sich dem Zauber, der dieser Geschichte innewohnt, definitiv nicht entziehen. Dieses Buch gehört nach ganz weit oben in den deutschen wie internationalen Bestsellerlisten, denn es bietet neben großen Gefühlen und Nervenkitzel vom Feinsten außerdem geballte (Lese-)Action. Der US-amerikanische Autor kann schreiben - und zwar verdammt gut.

David Dalglish gelingt mit seinen Romanen ein Fantasy-Erlebnis, das den Leser die Welt um sich herum vergessen lässt. Fans von "Game of Thrones" dürfen sich "Der Tänzer der Schatten" auf gar keinen Fall entgehen lassen. Bei der Lektüre fühlt man sich wie in einem Traum gefangen, aus dem man am liebsten nie wieder erwachen möchte. Kurzum: WOW!

Susann Fleischer04.08.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info